



NEGZ

Nationales E-Government
Kompetenzzentrum e.V.

Weil eine funktionierende Verwaltung wichtig für unsere Demokratie und das Vertrauen in den Staat ist und es eine klare Haltung braucht.

Das NEGZ steht für Demokratie und die Werte unseres Grundgesetzes. Wir unterstützen die Modernisierung und Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung in Deutschland. Hierbei sind Diversität, Toleranz, Partizipation und ein gestaltendes Miteinander die maßgeblichen Prinzipien unserer interdisziplinären Zusammenarbeit. Damit grenzen wir uns klar und nachdrücklich von jeglicher extremistischen Strömung ab, die wir als Gefahr für die Demokratie und unser Land sehen.

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung ist kein Selbstzweck, sie erfüllt vielerlei Aufgaben: sie stärkt die Handlungsfähigkeit der Verwaltung, beschleunigt und steigert die Effizienz und Qualität von Verwaltungsprozessen. Dies ermöglicht schnellere Genehmigungsverfahren, größere Transparenz in das Verwaltungshandeln, bessere Bürgerbeteiligung, mehr Sicherheit und Ordnung, und insgesamt eine leichtere Interaktion von Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen in der Verwaltung.

Die Modernisierung und damit auch Digitalisierung der Verwaltung dient durch Erfüllung dieser Ziele einer besseren Gesellschaft, indem sie den Wirtschaftsstandort Deutschland stärkt und attraktiver macht, die Resilienz der Verwaltung und die Souveränität des Staates im Alltag einer sich wandelnden Welt und vor allem in Krisenzeiten erhöht. Sie dient damit der Sicherstellung der freiheitlichen Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit auf dem Fundament unserer Verfassung und erhöht das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat.

All dies ist unvereinbar mit rechtsextremistischen Ideologien, die auf Ausgrenzung basieren und mit den Sorgen und Ängsten der Menschen spielen, die vermeintlich einfache Lösungen für tatsächlich komplexe Probleme versprechen und durch verfälschte Aussagen manipulieren wollen. Weil sie eine für die Zukunft unseres Gemeinwesens notwendige Zuwanderung ablehnen, nationalistisch denken und wesentliche Werte unseres Grundgesetzes ablehnen. Bei uns im NEGZ haben solche rechtsextremistischen Ideologien keinen Platz.

Das NEGZ ist ein Netzwerk aus Menschen und Organisationen, die sich mit ehrenamtlichem Engagement für die Förderung der Modernisierung und Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung Deutschlands einsetzen. In enger Kooperation arbeiten über 200 Unternehmen, Behörden und Universitäten und Einzelpersonen an innovativen Lösungsansätzen. In unserer Organisation ist keinerlei Raum für Intoleranz oder Ausgrenzung, sei es aufgrund von Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion oder anderer Faktoren. In einem Land, das insbesondere im Bereich der Digitalisierungsbranche dringend nach qualifizierten Fachkräften sucht und gleichzeitig vom internationalen Export von Waren und Dienstleistungen lebt, sind Offenheit und Toleranz unabdingbar. Denn hochqualifizierte Talente und auch Unternehmen werden Länder meiden, in denen diese grundlegenden Werte angezweifelt werden und stattdessen andere Standorte präferieren.

Toleranz darf nicht in Ignoranz münden. Ausgrenzendes Gegeneinander schwächt und gefährdet die Demokratie und widerspricht den Grundwerten unseres Landes. Daher gilt es, gegen extremistische Entwicklungen Position zu beziehen.

Dafür stehen wir als Vorstand des NEGZ.

Werner Achttert · Yasmeen Babar · Jörg Becker · Wilfried Bernhard · Johann Bizer ·
Christian Bressemer · Harald Felling · André Göbel · Falk A. Schmidt · Andreas Steffen · u. v. a.

